



VERBAND DER VERTRIEBSFIRMEN KOSMETISCHER ERZEUGNISSE E.V.

## Presseinformation

### VKE-Treff 2007 in Berlin

## **„Industrie, Handel und Medien – Erfolg durch Partnerschaft“**

### **Vortragsveranstaltung behandelt Chancen und Perspektiven der Kosmetikbranche**

**Berlin, den 19. Juni 2007:** Der VKE-Verband der Vertriebsfirmen Kosmetischer Erzeugnisse, Berlin, Repräsentant der selektiven Kosmetikindustrie in Deutschland, traf sich am 11. und 12. Juni 2007 zu seiner Jahrestagung in Berlin. „Bereits zum fünften Mal haben sich über 100 Gäste aus Industrie, Medien und Handel beim VKE-Treff über Chancen und Perspektiven der Kosmetikbranche ausgetauscht. Hier werden Ideen entwickelt und Partnerschaften gefestigt“, zog Gunter Thoß, VKE-Präsident und Generalbevollmächtigter der FRIBAD Cosmetics Group eine hoch zufriedene Bilanz.

Der VKE hatte zu seiner traditionellen Jahrestagung in die Hauptstadt geladen, um innerhalb der Branche über Hintergründe, Standpunkte und Perspektiven des Wirtschaftszweiges zu diskutieren. Dinnerspeaker des abendlichen Get Together zum Thema „Führungsinstrumente“ im Berliner Stilwerk war Joachim Esser von Horváth & Partner.

Die sechs Referenten der Vortragsveranstaltung am darauffolgenden Tag gaben tiefe Einblicke in qualitative und quantitative Marktforschungsmöglichkeiten und zeigten auf, wo Märkte der Zukunft liegen könnten.

Jörg Blumtritt, Head of Community Research Burda Community Network, erklärte in seinem Vortrag „Immer spezieller – neue Wege der Annäherung an kleine Zielgruppen“ welche aktuellen Formen des Informationstransfers es gibt und was sich hinter dem neuen Begriff der „netnography“ verbirgt.

„Währungswechsel in der Werbung – von der Marketing- zur Mediazielgruppe“ war das Thema der Präsentation von Hans-Joachim Strauch, Leiter ZDF Werbefernsehen und Jörg Westphal, Marketing Manager GfK.

Es ging um die Fragestellungen: Wie haben sich Zielgruppenstrukturen verändert? Warum spricht man mittlerweile von Kaufzielgruppen und wie ist man erfolgreich mit dem Premium-Shopper- ansatz?

Zu einem aufschlussreichen Ergebnis kam Prof. Dr. Lothar Müller- Hagedorn, Direktor Institut für Handelsforschung an der Universität zu Köln, in seinem Vortrag „Der Verlust der Mitte – Einkaufsverhalten im Wandel“. Seit Jahren wird von einem Verschwinden der sogenannten Mitte gesprochen. Diese Entwicklung lässt sich wissenschaftlich so nicht bestätigen. Es stellt sich viel eher die Frage, ob und wie man sich in der Mitte positionieren will - aber die Mitte war nie weg.

Dem Thema „Luxus in Deutschland“ widmete sich Clemens Pflanz, Senior Advisor Roland Berger. Luxus-Begriffe und Luxus-Anmutungen werden heutzutage inflationär eingesetzt und sind nicht klar genug definiert. Deutsche Luxus-Konsumenten lieben echte Exklusivität und Perfektion. Es wird jedoch nicht mehr konsumiert, aber mehr ausgegeben. Die Rahmenbedingungen für Luxus sind ideal, war sein optimistisches Fazit.

In dem Vortrag „Verkehrsknotenpunkte – Handelsstandorte mit großem Wachstumspotenzial“ gab Dr. Mirco Warschun, Principal A.T. Kearney einen detailreichen Einblick in die Perspektiven von Flughäfen und Bahnhöfen als Einkaufsorten der Zukunft. So ist die Besucherfrequenz pro Tag an einem großen Bahnhof wie etwa Frankfurt am Main bereits heute schon 5 x so hoch wie in einer führenden Einkaufsstraße in Innenstadtlage. Ferner ist das Non Travel Business weiter auf dem Vormarsch.

„Der VKE-Treff ist zu einer wirklichen Institution geworden. Seit fünf Jahren bieten wir unseren Partnern aus Handel, Medien und Dienstleistung eine Plattform für anregende Gespräche und konstruktiven Gedankenaustausch. Die Vorträge haben gezeigt, dass es noch viel anzupacken gibt, um die sich bietenden Potenziale zu nutzen - Chancen, die wir als Branche gemeinsam nutzen werden “, so das positive Resumée von VKE-Geschäftsführer Martin Ruppmann.

#### Bildmaterial

Wir stellen Ihnen gerne Fotomaterial aus unserer umfangreichen Veranstaltungsdokumentation zur Verfügung.

#### Ansprechpartner

Martin Ruppmann, Geschäftsführer VKE, Tel. 030-20616820  
Antje Brüne, Pressebüro Brüne, Tel. 0202-7052636